Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 21 (1899)

Heft: 12

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 12 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

D, sei nicht verdrieglich.



fei nicht nicht verdrieglich, es lohnet fich nicht, O, lächle viel lieber ins trübe Gesicht, Erblasset durch Kummer und schweren Derlust, Begegne ihm freundlich, es labet die Brust!

O, sei nicht verdrießlich am häuslichen Herd, Begegne mit Liebe den Deinen, so wert. Es lohnt fich ja doppelt die Liebe daheim, Gleich köftlichem Golde im häuslichen Schrein.

O, fei nicht verdrieglich dem fremden, o nein, Er naht deiner Chure verlassen, allein; Reich freundlich die Hand, sprich freundlich ein Wort, Es walzt ihm vom Herzen die Sorgen sofort!

Ein bitteres Wort verfüßt feinen Schmers, Ein schwert durch dringt wie ein Schwert durch das Berg, Dermehret die Bitterfeit, schüret den Groll, Drum fei nicht verdrieglich, es lohnet fich voll!

S. M. Frang.

Photographieren des Mageninnern.

Photographieren des Mageninnern.
In der "Münchener medizinischen Bochenschift" berichten die Dottoren Lange und Meltzing, daß ihnen das Photographieren des Mageninnern gelungen ist. Die beiden Gelehrten sind selbsichtig und unabhängig saft gleichzeitig auf die Idebschindig und unabhängig saft gleichzeitig auf die Idebschindig und unabhängig saft gleichzeitig auf die Idebschindig und unabhängig saft gleichzeitig auf die Wege der Photographie zu gewinnen, und sie haben sich dann zur Erreichung des Jieles dereint, die ihnen nach mehrschreitiger Arbeit geglücht ist. Die Wagenphotographie kann nan dei jedem Menschen ausführen, dem sich der Wagenschlauch einsführen läßt. An das vordere Ende eines solchen Wagenschlauches wird der photographische Apparat angeschlossen. Dieser Apparat ist 66 Millimeter lang und hat einen Durchmesser von 11 Millimetern.
Durch den Wagenschlauch geht auch eine seinen Durchmessen und kunfnahme des Wagensinnern zu bewerkselligen, muß dasselbe eine gespannte Oberstäche den. Deshalb wird der Wagen, nachdem er entleert und gereinigt ist, mit Lust gefüllt. Es lassen schopen den in 10 bis 15 Minuten die zu 50 Aufnahmen schnell hintereinander machen. Durch Drehung des Apparates um seine Aze thenen alse Teile der Magen-

obersläche zur Darstellung gebracht werden. Die gewonnenen Photographien haben etwa die Größe eines Kirschferns, sie lassen sied aber selbstwerständlich bestebig vergrößern, so daß die dargestellten Eigenschaften der Magenschleimhaut deutlich zu erkennen sind. Was die Photographie des Mageninnern sir die medizinische Diagnostis alles leisten wird, ist zur Zeit noch nicht abzusehen. Wenn nur mit der Feststellung einer Krankleit auch die Garantie für sichere Hellung derselben verbunden wäre!

Frauenlfudium.

Im letzten Sommer betrug die Zahl der in der Schweiz studierenden Damen 676, wovon 400 Aus-

Reine Regel ohne Ausnahme.

Kette Regel vhne Auxnahme.

Es wird sonkt seitens der Männer vielfach darüber geklagt, daß es dem weiblichen Geschleche vollschändig an Solidaritätägeschift mangle. Nachstehende, dem "Grüklianer" entnommene Notiz zeigt, daß auch hier sich Außnahmen von der Regel sinden: "Die Käherinnen in Kopenhagen haden einen Streit stegreich durchzeschift und durch denselben eine beträchtliche Lohnerböhung erreicht. Das Bemerkenswerteste an diesem Streit ist, daß der Näherinnenverband, der in kurzer zeit ist, daß der Näherinnenverband, der in kurzer zeit von 150 auf 1280 Mitglieder angewachsen ist, sich glänzend bewährte und nicht eine Streitbrecherin sich gefunden hat."

Auch ein Frauenberut.

Auch ein Franenberut.
Seit 1. Februar gibt es in Wien einen weiblichen Totengräber. Der Stabtrat hat nämlich die Totengräberstelle am Grinzinger Friedhofe der Witwe des disherigen Totengräbers verliehen. Diese Verleihung ift geeignet, ernste Gedanken hervorzurussen, a es liegt ein Stück Lebensphilosophie in dieser Errungenschaft des weiblichen Gefchlechtes. Erti jetz til sozulagen der Kreis geschlossen, was uns die Krauen alles sein können. Sie dringen uns zur Welt, sie heiraten uns und jetz — beringen uns zur Welt, sie heiraten uns und jetz — beringen über uns. Wie lange noch und ein neuer Goethe wird schreiben können: "Das ewig Weibliche zieht uns hinab!" So berichtet das "Wiener Tagblatt".

Kurhäuser im Winter.

In Deutschland bemüht man fich, die vielen im Winter außer Betrieb stehenden Kurhäuser für ben Koch- und Saushaltungsunterricht für die im letzten Schuljahre ftehenden Mabchen bienftbar gu machen. Die Kaiserin selbst findet die Idee gut, und fie erklärte, daß sie in der Förderung eines gut geleiteten hauswirtschaftlichen und Kochunterrichts ein wesentliches Mittel zur Befferung der Berhaltniffe und bes Familien= lebens im Bolke erkenne. — Diese Joee ist in der Schweiz nicht neu. Das heißt, es werden in den sonst im Winter nicht frequentierten Kurhäufern Roch- und haushaltungsturfe abgehalten, aber nicht fpeciell für die noch schulpflichtigen Mädchen. So ist das Kurhaus Heinrichsbad bei Herisau im Winter zu diesem Iwecke gut frequentiert, und die Haushaltungsschule und Töchtervenfionat Boden bei Borgen am Zürichsee hat fich aus gleichen Unfängen beraus gur Sahresschule entmicfelt.

= Frohheim == Rosenbergstrasse, St. Gallen.

Ein angenehmes Leseheim für Damen aus der Stadt und vom Lande bildet das nun wieder gesicherte Lesezimmer des Friedensoude das nun vieder gesicherte Lesezimmer des Friedens-vereins St. Gallen und Umgebung. Frauen und Jung-frauen finden darin verschiedenartigen angenehmen Lesestoff, sind ganz ungestört und können zugleich, vielleicht ermüdet von der Reise oder auch nur von Ausgängen, daselbst lesend bequem ausruhen. [1669

er Baby-Aussteuern herzurichten, Töchter für bie Benston auszurüsten ober eine Braut auszustatten hat, läßt sich mit Vorteil meine Muster von Stiderein (auf weißen und farbigen Stoff) zur Einsicht behändigen. Ich son ganz außersordentlich billig liefern, weil ich diese Artistel selbst herstelle und weil feine weiteren Kosten, wie Adenmiete, Krovisionen u. bergl., darüber gehen. Die Muster mit Breisangade stehen gerne zu Diensten. Anfragen unter dem Buchstaden I. werden umgehend beantwortet.

Schweizerfrauen unterstützet die einheimische Industrie!

Wer solide, schwarze oder farbige Kleiderstoffe

bestes Schweizerfabrikat, in neiner Wolle, von Fr. 1.25 an der Meter in jedem gewünsch-ten Metermass zu wirklichen Fabrikpreisen kaufen will, verlange die Muster bei der neu eröffneten Fabrikniederlage

Ph. Geelhaar in Bern. Telephon Nr. 327. (16 Muster umgehend franko.

NB. Bei Trauerfällen verlange man die Muster telegraphisch oder telephonisch.



Droguerie in Stein (Kt. Appenzell) ndet so lange Vorrat : (günstig als Geschenk) 5 Pfund-Büchse echten Berg-Bienen-Honig per Post franko Fr. 4.90. | 2019



Meine schnelle und vollständige Sellung meiner handligen Magentletben verdankt ich der ausgeseichneten und einfachen Ammethode des Hertungspurcht, Weber magentranfe vertrauensvoll ein Buch und Frageformular gratist von I. I. K voph welt be. Hollen, senden lässen. R. Wober, welt. Aberer, Bestaliten, Kargan.

Jacques Becker, Ennenda-Glarus. Billigste Bezugsquelle (besteht seit 1860) für Baumweltsticher und Leinen zu Engrospreisen. Princip: Nur ausge-suchte prima Qualitäten. Abgabe jedoch nicht unter 1/2 Stück 30/35 Meter. Con-rante Tücher, roh von 15 Cts., gebleicht von 20 Cts. an per Meter, bis zu den feinsten Specialitäten. — Wollen Sie Muster verlangen u. vergleichen. (1826

Reiner Hafer-Cacao

Marke: Weisses Pferd

ist das beste und gesündeste Frühstück für jedermann. Kinder und magenschwache Personen ist er ein unschätzbares Nährmittel. Empfohlen von einer grossen Anzahl bedeutender schweizerischer Aerzte. — Bestes Produkt dieser Art.

Preis per Carton à 27 Würfel Fr. 1.30 " Paquet, loses Pulver " 1.20 rote Packung.

Alleinige Fabr.: MÜLLER & BERNHARD, Gacaofabrik, CHUR.



Tellfaden.

Sechsfacher Maschinenfaden à 500 Yards. Unübertroffene Qualität. Schweizerfabrikat.

In allen grösseren Mercerie-Handlungen zu be-en. (H 752 Z) [2118 ziehen

ülfe den Fuss- und Beinleidenden!

Einfaches, unschädliches, erfolgreichstes und durchaus neues Heilverfahren. J. Furrer, Specialarzt, Näfels.

Dankschreiben.

Es gereicht mir zur Ehre, Ihnen hiemit ergebenst mitteilen zu können, dass mein krank gewesenes Bein jetzt vollständig geheilt ist! Kaum traue ich meinen Augen, nach 11jährigem Leiden wieder ein gesundes Bein anzusehen und ganz schmerzlos gehen zu können. Die Hoffnung auf Genesung war bei meinem schon vorgerückten Alter aufgegeben, nachdem ich soviel nutzlose Anwendungen und Kuren gemacht hatte. Zweck dieser Zeilen ist, Ihnen mit diesem noch ganz speciell meinen Dank auszusprechen, sowohl für die schmerzlose Behandlung, wie auch ganz besonders für die schnelle Hülfe.

Mit aller Hochachtung

[2188]

Mollis, den 22. Februar 1899.

Die Echtheit obiger Unterschrift bezeugt p. Gemeinderatskanzlei: C. Pfeiffer-Pfeiffer. Mollis, den 22. Februar 1899.

Mollis, den 22. Februar 1899.

Reine frische Nidel-Butter zum Einsieden, liefert gut und 2189] Otto Amstad

Beckenried, Unterwalden. ("Otto" ist für die Adresse notwendig.)



Ceylon-Thee, sehr fein sehmecken

, 4.10 , 3.65

China-Thee, beste Qualität techning Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per ½ 1 Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Amer. Muster kostenfrei.

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei Joh. Stadelmann, Marmorhaus, Multergasse 31, St. Gallen.

Gebr. Gehrigs Zahahalsbänder.

Allen Müttern,[2152 deren Kinder schwer zahnen, werden die seit Jahren vortrefflich bewährten elektromotorischen Zahnhalsbänder à Fr. 1. 20 von Gebrüder Gehrig, Hoflieferanten, Berlin W., Königgrätzerstr. 18, niemit bestens empfohlen. (2a 2508).

Dépôt bei: Anna Birenstihl-Bucher, Speiserg. 12, I. St., St. Gallen.

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestc. 20, Zürich, übermittelt franko gegen Ein-sendung von 30 Cts. in Marken ihre Bro-schüre (IV. Auflage) über den [1813

Haarausfall ●

und **frühzeitiges Ergrauen,** deren allge-meine Ursachen, Verhütung u. **Heilung.**

Bettnässen.

Durch die briefliche Behandlung des Hrn. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, wurde mein Knabe von Bettnässen, Blasensohwäche schnell und billigst geheilt, was ich gerne bezeuge. Töss, den 16. März 1898. Joh. Baur, Monteur. Adresse: 0. Mück, prakt. Arzt in Glarus. [1821

Hoch klingt das Tied vom braven Mann!

Manna!

Im Januar starb im Walbdorse Niederschlettenbach (Oberpfals) ein Familienbater von sechs Kindern. Bor Jahresfrist war die Mutter gestorben, an deren Stelle die älteste Tochter, ein Mädchen von 15 Jahren, den Hausdalt sührte. Drei von den Kindern besuchen noch die Wertkagsschule. Kaum war der Bater einggraden, so wurde zur Deckung der vorhandenen Schulden den iechs Waisenschuler das Modiliar verstegert. Das war mußten nicht bloß eltern-, sondern auch deimallos werden nuchten den Hausdalf der der versteger unter den Hausdalf der der verstegen unter den Hausdalf der der verstegen der in einigen Zeitungen einen Notichtei, und in wenigen Tagen kannen über 1500 Mark zusammen, darunter auch eine Spende der Gemahlin des Prinzen Aubwig Ferdinand. Außerdem erklärten sich 20 Familien bereit, die Kinder aufzunehmen, Familien von dornehmer Sedenskiellung dis herunter zum armen Manne. Aber das Schönste und Beste sollte noch sommen. An dem Tage, an dem die Bersteigerung des Anwesens stattsfand, ertschien eine Stunde zudor eine vornehme Chaife eine Stunde zudor eine vornehme Chaife ein dem

entlegenen Dorfe. Aus ihr ftieg Rechtsanwalt Horn aus Bürtheim, erklärte, daß er Liebhaber der Gant-masse fei, ersteigerte Haus und Garten um 1750 Mark, sowie einige Aeder um den Gesamtpreis von 2700 Mark und — gab den Kindern ihre Heimat wieder. Nach der Auktion hatte der brade Mann gerade noch so viel Zeit, um das Haus anzusehen, und dann suhr er wieder da-von, schnell wie er gekommen. Allen Respekt vor solcher Sandlungsweise!

Frauenarbeit im Dienste der Gemeinnühigkeit.

Mrbeiterinnen zu Sigentümerinnen zu machen — biese für das Volkswohl zu iberaus wichtige Aufgade versucht der evangelische Diakonieverein (Direktor: Prosessor D. Dr. Zimmer in Berkluczelsselsendort) durch zein zu Neuziahr begründetes Mädchenheim zu Diering-hausen (Rheimprovinz) lösen zu helsen. Die Mädchen, die gleich nach ihrer Schulentlassung in das Heimerteten können, erhalten daselbst zum Selbstostenpreise Wohnung, Kost, Neinigung der Wäsche, sowie vollen hauswirtschaftlichen Unterricht in den Abendsunden und gute Allgemeinbildung. Den Tag über gehen sie

in der gleich neben dem Heim gelegenen Mühlenthaler Spinnerei in Arbeit. Die Ersparnisse ihres verhältnismäßig hohen Arbeitslohnes werden ihnen von dem ehrenamtlichen Kuratorium des Mäddenheims zu 5 % ehrenamtlichen Kuratorium bes Madochenheims zu 5 % zinstragend angelegt. Nach höchstens achtjähriger Arbeit werden den Mädochen, wenn sie nicht weiter ür der Fabrit arbeiten oder zu sonst etwas anderm übergehen wollen, für ihre Ersparnisse 6 Morgen Ackerland und Wiesen, Haus, Scheune, Stallung, eine Kuh, ein Schwein, Hühner, Saatgut und entsprechendes Juventar zum Sigentum gegeben. Also ein Mädochen, das als Kind von 14 Jahren dort eintritt, kann im Alter von 22 Jahren Sigentümerin eines nicht mit Schulden überlafteten kleinen Bauerngrundsüds sein.

Kräftigungskur bei Lungenleiden.

Herr Pr. E. Sarmann in Beversteht i. S. ichreibt: "Dr. Hommel's hamatogen habe ich bei einer Patientin mit beginnender Lungenschwindsucht und großer förspelicher Schwäche, bie eine Folge eines langen Kindeltfliebers war, mit sehr günstigem Erfolge angewandt. Der Appetit besserte sich zuselhends, die Flustarmut nachm von Fag zu Tag sichtlich ab." Depots in allen Apotheten. [1077

Schwarze, weisse und farbige

🗱 Seidenstoffe 🗱

sowie feine u. hochfeinste Woll- u. B'wollstoffe [2131 : Stoff-, Spitzen-, Tüll- und bestickte Confections, Costumes, Blousen u. Jupons.

Anfertigung eleganter Damentolletten.
Stoffe meter- und robenweise franko.

Oettinger & Co., Zürich. MAISON DIPLOMÉ.

eine Mutter, keine Hausfrau

den Kasseler Hafer-Kakao

bei ihren Kindern und in ihrem Haushalt zu verwenden. Derselbe ist unübertrefflich zur Ernährung schwächlicher und kranker Personen. Wer denselben einmal getrunken, wird ihn fernerhin nicht missen wollen. Kasseler Hafer-Kakao wird nur in blauen Kartons, à 27 Würfel in Staniol verpackt, zum Preise von Fr. 1.50 pr. Karton in den Apotheken, Delikatess-, Droguenund besseren Kolonialwarenhandlungen verkauft. [1435]
Engros-Lager: C. Geiger, Basel.

Nasen- und Gesichtsröte.

Table 1 Table 1 Table 1 Table 1 Table 1 Table 2 Table

Telephon! Engros-Versand von

Muri

sollte verfehlen

H.Esser Konserven u. Gemüsen (Aargau).

Postkübel franko Nachn. 5 kg Fr. 4. 20

10 kg mit Kübel
10 kg mit Kübel
20 ", 7. 20
31 Sortiment von 10 Sorten, für mittlere Haushaltung au

Poppelsortiment 6 Fr. gegen Nachnahme. Preisliste franko. [2164]

vor Ankauf der nachgeahmten Gesundheitscorsets "Sanitas", welche in letzter Zeit vielfach und zudem in geringerer Qualität auf den Markt gebracht werden.

[1534]
Laut Bundesgesetz über Patente sind Händler und Abnehmer civil- und strafrechtlich verantwortlich, und lassen wir jede zu unserer Kenntnis gelangende Verletzung unseres Patentes verfolgen.

Jedes echte Sanitas-Corset mit porösen Gummi-Einsätzen in der Brust- und Hüften-Partie, empfohlen durch die Herren Prof. Dr. Eichhorst und Prof. Dr. Huguenin, Zürleh, tägt den Stempel "Sanitas" Patent 4663 und ist in besseren Corsets- und Konfektionsgeschäften erhältlich.

Corsetfabrik GUT & BIEDERMANN, Zürich. Diplom Zürich 1894,

Kräuter-Thee, Russ. Knäterich (Polygonum avic), "tein verzügliches Hausmittel bei allen irkrankungen d. Luftwege. Dieses durch seine wirksamen Eigenschaften bekannte Kraut gedeiht neinzelnen Districten Russlands, woes eine Höhe bis zu i Moterick der erreicht, nicht zu verwechseln ilt dem in Deutschland wachsenden Knöterich. Wer daher an Phübischs, Luftröhren-(Bron-phiae) Katarrh, Langenspitzen-Affectionen, Kehlkopfleiden, Asthuna, Athemnuti, Srustbeklemmung, Hussen, Heiserbeit, Bluthuschen etc. etc. leidet, nametilch aber der enige, welcher d. Kelm z. Langenschwindsucht in sich vermutet, verlangen, bereite sich den baud dieses Kräuterfhees, welch. e. cht in Packet. 2 Fros. b. Ernst Weitdernam. Lie-enburgs. Harz, erhältlich ist. Brochuren mit ärztlich. Asusserung. u. Attesten gratis.

Meine Aussteuer-

geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schläfzimmer in Nussbaum, mat und pollert: 2 Betstellen mit hohern Haupt, 2 Nachttische mit Marmorplatte, 1 zweiplätzige Waschkommode mit Marmoraufsatz und Krystallspiegelaufsatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelschrank mit Krystallsgen, 1 Lindeum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhäuge mit kompletter Stangengarmitur, Fr. 750.

Spiegeschumer in Nussbaum, ader Fichenbale, 1 Baset 1 Lindeum-Varschumer in Nussbaum, ader Fichenbale, 1 Baset 2 Lindeum-Varschumer in Nussbaum, ader 2 Lindeum-Varschumer in Nussbaum, ader 2 Lindeum-Varschumer in Nussbaum ader 2 Lindeum-Varschumer in Nussbaum ader 2 Li

agen; I Innocentive Scaniscar Voltage, I star Wontage with voltage sime scanifering armitur, Fr. 750.—
Spelsezimmer in Nussbaum—oder Eichenholz: 1 Büffett mit geschlossenem Aufsatz, 1 Ausziehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Röhrsitz, 1 Serviertisch, 1 Sofa mit prima Ueberzug, 1 Querspiegel, 44/73 cm Krystaliglas, 1 Linoleumteppich, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhäuge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 650—Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquettetaschen, ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fautuellis, 2 Sessel, 1 Salontisch, 1 Silberschrank, 1 Musikständer, 1 Paar doppelseitige Salonvorhäuge mit kompletter Stangengarnitur, 1 Salonteppich, Plüsch, 175,235 cm, 1 Salonspiegel, 51,84 cm, Krystall, Fr. 800—
Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig mit Eichenholz foorniert.

Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer.

Zweijährige, schriftliche Garantie.
AD. AESCHLIMANN
Möbelfabrik, Schifflände 12, Zürich.

ennler's 35 Jahren im Gebrauch

Medaillen und Diplome

Eisenbitter

ist ein altbewährtes und sehr zu empfehlendes Mittel

gegen Blutarmut, Bleichsucht etc.

Zu haben:

(Z à 1211 g) [2032

In allen Apotheken und Droguerien à 2 Fr. pr. Flacon.

Haushaltungsschule und Töchterpensionat in Neuenburg.

Direktion: Herr und Frau Professor Lavanchy.

Koch-, Haushaltungs- und Handarbeitskurse. Erlernen der französischen Sprache. Unterricht im Hause oder Besuch der Stadtschulen. Angenehme Lage; grosser Garten. Sorgfältige Pflege. Jährlicher Preis 900 Fr. Prospekte und Referenzen zur Verfügung.

[2135]

